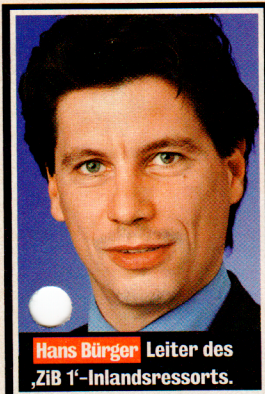


e in dieser  
gazin.

# medien

ORF INTERN

## Neue Chefs für ‚ZiB‘-Sendungen



**Hans Bürger** Leiter des  
‚ZiB 1‘-Inlandsressorts.



**Hubert Nowak** Koor-  
dinationschef der ‚ZiB‘s.



**Anette Scheiner** Aus-  
lands-Chefin der ‚ZiB 1‘.

Die ORF-Nachrichtensendungen ‚ZiB 1‘, ‚ZiB 2‘ und ‚ZiB 3‘ erhalten in wenigen Wochen eine neue Führungsstruktur: Fachressortleiter sollen die Qualität der TV-News verbessern. Insider sprechen aber von einer Entmachtung des ‚ZiB 1‘-Chefs Robert Stoppacher, der bei den Regierungsparteien in Ungnade gefallen ist. Der ORF kehrt bei den TV-Nachrichten zu seinem alten System zurück: In wenigen Wochen wird es in den ZiB-Redaktionen wieder so genannte „Fachressortleiter“ geben. Insgesamt sechs Positionen werden zwar ausgeschrieben, doch drei Be-

stellungen sind so gut wie fix:

- Beste Chancen auf die Leitung des ZiB-1-Inlandsressorts (inklusive EU) hat Hans Bürger, dessen Interviewerqualitäten unbestritten sind.
- Anette Scheiner soll Leiterin des Auslandsressorts der ZiB 1 werden.
- Offen bei der ZiB 1: die Ressortleitung der Wirtschaft.
- Ebenfalls völlig offen ist noch, wer die Leitung des „Megaresorts“ Inland/EU/Wirtschaft für die beiden Newssendungen ZiB 2 und ZiB 3 bekommt.
- Auch nach einem Ressortchef

für die ZiB 2/ZiB-3-Wirtschaft wird noch gefahndet.

● Für den neuen Posten eines Planungs- und Koordinationschefs aller ZiB-Sendungen gibt es bereits einen klaren Favoriten: den langjährigen ZiB-1-Mitarbeiter Hubert Nowak.

Während die ZiB-Redakteure das Ressortleitersystem – wohl auch wegen der neuen Kar-

rierechancen – mehrheitlich begrüßen, wird hinter den Kulissen auch Kritik laut.

Denn die Installation von Fachressortleitern und vor allem der neue Posten eines Koordinationschefs bedeuten eine Entmachtung des ZiB-1-Chefs Robert Stoppacher. Dieser steht schon seit Monaten auf der schwarzen Liste der Regierungsparteien ÖVP und FPÖ, die Stoppacher eine zu regierungskritische Linie vorwerfen.

PRINT



**Mehr Service**  
‚Format‘  
startet am  
7. Mai mit ‚For-  
mat Money‘  
durch und  
bringt topak-  
tuelle News  
für Anleger.

## FORMAT-Money

‚Format‘ ab 7. Mai mit noch mehr Wirtschaftskompetenz: Dann startet ‚Money‘. Mit dem neuen Heftteil Money, der zwischen 32 und 40 Seiten stark ist, wird *Format* zur Pflichtlektüre für alle Investoren. Money gliedert sich in drei Teile:

- News zu Aktien und Fonds,
- Aktuelle Kurse von knapp 1.000 Aktien und Fonds in Tabellenform – mit Kauf- oder Verkaufsempfehlungen,
- Serviceteil zu Steuern, Versicherung und Geldanlage.

Format-Herausgeber  
Herbert Langsner:  
„Wir informieren  
topaktuell und  
umfassend!“



**Herbert Langsner**  
‚Format‘-Herausgeber  
startet ‚Money‘.